

Freitag, 28. Juni 2013

19:30 Uhr (Bar öffnet ab 19:00 Uhr)



Was verbindet den Dirigenten Daniel Barenboim, Papst Franziskus und den Revolutionär Che Guevara? Sie alle wurden in Argentinien geboren, ein Land, dem wir einen ganzen Abend mit Live-Musik, Vortrag und Film widmen möchten. Selbstverständlich gibt es auch wieder original argentinische Küche.

*Ein Teil der Einnahmen geht an das Projekt "Niños in Armonia", das wir an diesem Abend mit einem Kurzfilm vorstellen möchten.*

## Argentinien

### Live-Musik: Tangos und argentinische Folklore von und mit Martin Ruppenstein

Seine Begeisterung für südamerikanische Klänge reicht weit in die Kindheit zurück. So verließ er gleich nach dem Abitur seine Heimatstadt München und studierte an der „Escuela de Música Popular de Avellaneda“ in Buenos Aires den Tango, argentinische Folklore und Jazzgitarre. Martin Ruppenstein ist musikalischer Leiter der Gruppe "Aires de Tango".

### Das Lied in mir

Preisgekrönter Spielfilm mit Jessica Schwarz (Deutschland 2010)

Während eines Zwischenstopps auf ihrer Reise nach Chile erkennt die 31-jährige Schwimmerin Maria am Flughafen in Buenos Aires ein spanisches Kinderlied wieder. Obwohl Maria kein Wort Spanisch spricht, erinnert sie sich an den spanischen Text und die Melodie des Lieds. Verstört und aus der Bahn geworfen, verpasst sie ihr Flugzeug und bleibt in der fremden Stadt. Während sie sich auf die Suche nach einer Erklärung macht, taucht plötzlich ihr Vater Anton in Argentinien auf.



*Regiedebütant Florian Cossen verbindet in "Das Lied in mir" die Suche einer jungen Frau nach ihrer Identität mit der Aufarbeitung des argentinischen Staatsterrors. Der Film wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bayerischen Filmpreis 2010 für die beste Kamera.*